



Ihre Stimme für die Alternative für Ludwigslust

- Anzeige -

Eine Verkehrsführung zur Hochbrücke

Wichtig für unsere Fraktion ist ein Konzept, um die Zukunft der Hochbrücke zu gewährleisten. Mit uns wird es keine Ausgrenzung des Verkehrs in der Stadt Ludwigslust geben. Fußgänger, Radfahrer und motorisierte Verkehrsteilnehmer werden bei der Umsetzung des Verkehrskonzeptes gleich behandelt. Wir setzen uns für eine zukunftsorientierte Infrastruktur ein. Dazu gehört auch der Ausbau der Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Umwelt

Aufgrund des fehlenden Bestands wird ein Konzept der Neubepflanzung in Ludwigslust und Ortsteile angeregt. Eine sinnvolle und gesunde Umwelt ist für uns eine Notwendigkeit. Regenerative Energien werden von der Alternative für Ludwigslust grundsätzlich befürwortet, immer unter dem Aspekt, dass die Menschen, Tiere und das Umfeld nicht beeinträchtigt werden.

Westmecklenburg Klinikum Helene von Bülow GmbH

Zur Abwendung einer mittelfristig drohenden Patientenunterversorgung treten wir für ein modernes Versorgungszentrum in Ludwigslust ein und knüpfen damit an das bewährte Konzept der Poliklinik an, das bereits zu DDR-Zeiten positiven Zuspruch erhalten hat und koordinierte Kompetenz für die Behandlung kranker Menschen verspricht. Im Rahmen unserer direkten Einflussnahme im Landkreis haben viele Forderungen und Nachfragen zum Erhalt des Westmecklenburg Klinikums geführt. Deshalb wird ein MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) für die Aufrechterhaltung der Patientenversorgung unterstützt.

Jugend

Unabhängig von der Verantwortungsebene haben wir in unserer Stadt alles dafür zu tun, dass die schulische Entwicklung von Kindern und Jugendli-

chen einen guten Einstieg in die berufliche Zukunft ermöglicht. Unsere Bildungseinrichtungen haben so ausgerichtet zu sein, dass soziale Benachteiligungen weitestgehend vermieden werden können. Bedarf es der zusätzlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen, so sind die dafür aufzuwendenden Mittel in gezielten Maßnahmen zu verwenden und nicht nach intransparenten „Gießkannenprinzipien“ zu verteilen. Dabei wollen wir auch den Jugendrat in seiner Arbeit unterstützen. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass den Schulen weitestgehend Kompetenz in Sachen Unterrichtsgestaltung und Personalentwicklung zugestanden werden.

Wir werden auch weiter dafür sorgen, dass die Sporthallen für den Breitensport unsere Unterstützung bekommen. Das Budget für örtliche Vereine im Landkreis und über die Sportbünde muss dafür Sorge tragen, dass eine Erhöhung und eine gerechte Verteilung des Budgets erfolgen. Es liegt uns viel daran, das über 100-jährige Projekt der Bademöglichkeit in Ludwigslust trotz Widerstand umzusetzen.

Handel und Gewerbe

Mit Verlust des Status einer Kreisstadt hat sich Ludwigslust um so mehr um eine neue Identität für mehr Wahrnehmung seiner Wirtschaftspotenziale, seiner Kultur und seines Bildungsangebots zu bemühen – also um die Vermittlung seiner Attraktivität

für ein Leben und Arbeiten vor Ort sowie als vielfältiger Anziehungspunkt für mehr Tourismus in unserer Stadt. Dafür gilt es ein eingängiges Stadtleitbild zu entwickeln, das Handlungsinitiativen in Form eines Stadtmarketing zum Wohle von Wirtschafts- und Kulturförderung ermöglicht. Wir sind für gesunden Wettbewerb. Wir wollen, dass das Parken in der Innenstadt für alle erleichtert wird. Wir sind für eine bürgerfreundliche Stadt- und Regionalentwicklung. Eine aktive Innenstadtbelebung im Bereich Kultur und Wirtschaft wird von uns gefordert.

Menschen mit Beeinträchtigung und ein barrierefreies Miteinander

„Barrierefreie Stadt Ludwigslust“ - das ist nicht nur ein Bekenntnis schlechthin, das ist Verpflichtung! Den Menschen mit einer Behinderung

eine weitestgehend selbstständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, dürfen nicht bevormundet, sondern müssen einbezogen werden. Aber auch abzuwägen und mit nicht sinnvollen Ideen umzugehen, dafür aber Voraussetzungen zu schaffen, sinnvolle, bezahlbare Lösungen umzusetzen.

Eine alternative, bedarfsgerechte Kinderbetreuung (Urlaub, Schließzeiten)

Unser Hauptanliegen ist es, einen unbürokratischen und vertrauensvollen Umgang bei der Genehmigung von Erweiterungen der momentanen Situation und bei der Suche von Trägern von Kindereinrichtungen zu erreichen. Dies betrifft vor allem die Schließzei-

ten in den Sommermonaten. Es muss eine intensivere bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Betreuungsinfrastruktur mit bedarfsgerechten Öffnungs- und Betreuungszeiten für Kinder geben. Eine generelle Überprüfung der städtischen Spielplätze hinsichtlich der Notwendigkeit und der Reparaturbedürftigkeit wird von uns gefordert.

Nachvollziehbare, transparente städtische Entscheidungen

Wir sind für eine bürgerfreundliche Stadt- und Regionalentwicklung. Die Bürger müssen frühzeitig über Stadtentwicklungsplanungen informiert und eingebunden werden. Die Fraktion Alternative für Ludwigslust wird sich für einen stärkeren Generationendialog einsetzen. Alle kommunalpolitischen Entscheidungen müssen künftig dahingehend überprüft werden, ob sie der demographischen Entwicklung gerecht werden. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass demokratisches Handeln nicht ausschließlich Angelegenheit weniger bleibt, sondern die Bereitschaft zur gesellschaftlichen Mitverantwortung durch Beteiligung und Mitsprache in Form von Bürgerbefragungen bei wichtigen Vorhaben in unserer Stadt gestärkt und dadurch (auch) politische Verdrossenheit abgebaut wird.

Bedarfsgerechter und bezahlbarer Wohnungsbau

Wir sind überzeugt, dass weiterhin durch eine aktive Standortvermarktung und durch die Einbindung in die Metropolregion Hamburg positive Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung möglich sind. Das muss sich auch auf den bezahlbaren und bedarfsgerechten Wohnungsbau auswirken. Vorhandene Ressourcen werden unsererseits gestärkt und ausgebaut.

Steuern/Verbrauchs-kosten

Mit uns werden keine Steuern erhöht. Die Verwaltung der Stadt hat die Einnahmen so zu verwalten, dass die Einnahmen die Ausgaben decken. Alle Einwohner der Stadt und der Ortsteile sind gleich zu behandeln.

